

Junge Liebe ...

Isabelle ist jung, hübsch und das angesagteste Mädchen auf der High-School. Als allerdings Freund Shawn fremdknutsch und ihr erklärt, dass mit der Beziehung Schluss ist, ist selbst das gute Aussehen nicht mehr so wichtig. Ihre besten Freundinnen Lane und Vivi müssen hilflos mit ansehen, wie "Izzy" sich in ihrem Kummer vergräbt und jegliche Hoffnung auf einen liebevollen Boyfriend aufgibt - zumal Shawn ungefragt wieder auf der Bildfläche auftaucht und Isabelle zurückerobern will. Nun muss dringend eine geniale Idee herbei oder alle Bemühungen seitens Vivi, ihrer besten Freundin den Lover auszureden, sind vergebens.

Operation "Loser Littig Loswerden" wird ins Leben gerufen. Auf MySpace kreieren die Freundinnen einen Jungen, der ganz nach Isabelles Geschmack ist. "Brandon" soll die Freundin aus ihrem Tief herausholen und ihr zeigen, dass die Liebe durchaus schön sein kann - jedenfalls mit dem richtigen Partner. Und tatsächlich schlägt diese gewagte Idee ein wie eine Bombe, denn Isabelle findet ernsthaft Gefallen an "Mr Perfect". Schwierig wird es allerdings, als sie Brandon treffen will. Nun muss schnellstens ein geeigneter Junge herbei. In Jonathan glauben sie den geeigneten "Brandon" gefunden zu haben. Wenn nicht ausgerechnet Vivi Gefühle für ihn entwickeln würde ...

Mit "Fake Boyfriend" bereichert Kate Brian die erfolgreiche "Chaos, Kisse, Katastrophen"-(Jugend-)Buchreihe aus dem Hause Rowohlt um ein witziges wie gefühlvolles Werk. Chick lit für junge Erwachsene sowie eine Story voller Herz, Witz und liebenswertem Charme bekommt der Leser hier präsentiert, sodass dieser sich rundherum unterhalten fühlt. Es ist ein frischer, frecher und vor allem schwungvoller Roman, der nicht enttäuscht, sondern ein kurzweiliges Vergnügen voller Spaß und Verrücktheiten zu werden verspricht. Da sieht man Kate Brians Talent, Jugendlichen eine spritzige Lektüre zu kredenzen, die auch dann noch anhält, wenn man auf der letzten Seite angekommen ist. Viel besser als Schokolade - und auch um einiges kalorienarmer, wenn auch gehaltvoller!

Susann Fleischer 08.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info